

## Da rauchen die Köpfe

Die TUM International School of Science and Engineering (IGSSE) und »Erfahrene Wege in die Forschung« (EWF) empfehlen wärmstens die Veranstaltungsreihe »Kamingespräche«.

Auch wenn bei den Kamingesprächen kein wirkliches Feuer flackert, so sprühen doch die Gedanken Funken und zünden die Ideen. Den

»How to be a successful computer scientist in industry – the dos and don'ts«. Henzinger, externes Mitglied des TUM-Hochschulrates, be-



Zwei Studenten plauderten bei den Kamingesprächen der IGSSE und des TUM-Förderprogramms EWF mit Prof. Georg Färber, emeritierter Ordinarius für Realzeit-Computersysteme und Mentor im EWF-Programm, über ihre Zukunftspläne.

ersten Kaminabend »Ideas and Their Realization« bestritten Dr. Manfred Stefener, Gründer der Smart Fuel Cell AG, und Prof. Dietmar Hein, Gründer der hs energieanlagen. Die beiden Unternehmer regten zum intensiven Dialog über zukünftige berufliche Möglichkeiten in Industrie und Wissenschaft an.

Der Informatikerin Monika Henzinger, Professorin für Theorie und Anwendungen von Algorithmen der Universität Wien, lauschte die Kaminrunde im Mai 2009, als es hieß

richtete über ihre langjährige Arbeitserfahrung bei Google.

Im November 2009 nahm Maschinenbaustudent Herbert Mangesius zum zweiten Mal an den Kamingesprächen teil. Seine Meinung dazu: »Ein besonderes Flair kommt auf, wenn in der IAS-Villa in der Nymphenburgerstraße über Themen wie »Space Exploration and the Future of the Universe« mit den TUM-Professoren Ulrich Walter und Friedrich Pfeiffer lebendig diskutiert wird. Vor allem der Dialog mit erfolgreichen



Sehr lebendig schilderte Monika Henzinger ihre Erfahrungen bei dem Internet-Dienstleister Google und nutzte die großartige Atmosphäre der Kamingespräche, um sich mit den Studierenden zu unterhalten.

Unternehmern und Experten macht die Veranstaltung so wertvoll für Studierende und Doktoranden. Es bietet sich die Möglichkeit aus den detailgetriebenen »Tälern der Wissenschaft aufzusteigen auf Gipfel, um von dort aus einen Überblick zu erhalten und nicht zuletzt dadurch zielgerichtet Entscheidungen treffen zu können. Die »Fireside-Chat«-Serie hat einen festen Platz in meinem Kalender. Jedem, der die Möglichkeit hat, daran teil zu nehmen, kann ich die Kamingespräche nur ans Herz legen. Bis zum nächsten Mal...«

*Karoline Holländer  
Henrike Rietz-Leiber*

Nächstes Kamingespräch im Februar 2010:

[www.tum.igsse.de](http://www.tum.igsse.de)

[www.tum.de/mentoring/ewf](http://www.tum.de/mentoring/ewf)